



An den
Vorsitzenden des Planungsausschusses
Herrn Frank Sauerzweig
Rathaus/Nogenter Platz
53721 Siegburg

13. April 2016

Sehr geehrter Herr Sauerzweig,

die SPD-Fraktion beantragt zur Sitzung des Planungsausschusses am 19. Mai 2016 den Tagesordnungspunkt „Angebotsverbesserung der Linie 509“ und bittet um folgende Beschlussfassung:

Der Planungsausschuss der Stadt Siegburg spricht sich für die Verlängerung der Linie 509 und der Verbesserung des ÖPNV-Angebotes im Stadtteil Zange aus.

Die Verwaltung wird beauftragt, Einvernehmen mit der Kreisverwaltung darüber herzustellen, damit in Zukunft folgende Haltepunkte bzw. Zielorte zusätzlich befahren werden sollen:

- Breslauer Straße
- Hohenzollernstraße
- Lindenstraße
- Kleingärtenanlage im Stadtteil Zange
- Industriestraße

Begründung:

Eine Verbesserung der ÖPNV-Anbindung des Stadtteils Zange würde zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV-Angebotes der Stadt Siegburg im Allgemeinen führen. Zanger Bürgerinnen und Bürger wären nicht weiter auf das Auto angewiesen, um in den Supermärkten, die an der Industriestraße gelegen sind, einkaufen zu gehen.

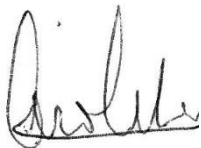
Darüber hinaus wäre der Ausbau des ÖPNV-Angebotes im Stadtteil gerade für ältere Menschen eine erhebliche Erleichterung für den täglichen Einkauf. Für viele Zanger stellen die langen Strecken zur Industriestraße eine erhebliche Belastung dar.

Gerade für die Mitbürgerinnen und Mitbürger die nicht in Bahnhofsnähe wohnen, wären die Angebotserweiterung und die zusätzlichen Haltepunkte, mit einer enormen Steigerung der Lebensqualität verbunden.

Laut der Vorlage des Planungs- und Verkehrsausschusses des Rhein-Sieg-Kreises vom 26.11.2014 führte die Kreisverwaltung bereits Verhandlungen mit der Stadtverwaltung. Nach dieser Vorlage wären die zusätzlichen Haltestellen und die Erweiterung des Angebotes mit einer Erhöhung der Betriebsleistung um 5500 km/a und einem finanziellen Mehraufwand für die Stadt Siegburg von ca. 5000 Euro verbunden, wodurch allerdings die Leerfahrten zur Bereitstellung der Fahrzeuge entfallen würden. Auch im Kontext der effektiven Personal- und Fahrzeugplanung, wäre die Erweiterung des Angebotes effektiv, da weder zusätzliches Personal noch zusätzliche Fahrzeuge benötigt werden, um die zusätzlichen Haltepunkte anzufahren.

Zu prüfen wäre in diesem Kontext, ob eine Linienführung über die Isaac-Bürger-Straße und die Industriestraße zu einem ähnlich geringeren Mehraufwand führen würde.

Mit freundlichen Grüßen
SPD-Stadtratsfraktion Siegburg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ömer Kirli', written in a cursive style.

Ömer Kirli
(stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender)